

Spielfreude traf auf Können

Wilsteraner Band „Millstones“ präsentierte Blues-Rock im Schillers

NEUMÜNSTER „Schade, den Neumünsteranern entgeht etwas. Die Jungs sind wirklich gut“, konstatierte Peter Dreyer aus Abersdorf. Am Sonnabend waren die vier Musiker der Band „Millstones“ aus Wilster für ein Konzert ins Schillers gekommen. Als sich um halb zehn abzeichnete, dass kaum noch jemand kommen würde, bliesen die Musiker das Konzert nicht etwa ab, sondern boten den wenigen Gästen einen musikalischen Auftritt, dem es weder an Spielfreude noch an Können fehlte. „Jetzt erst recht“, schienen die Bandmitglieder zu denken.

Und dann legten die Mühlsteine los. Coversongs von Inga Rumpf, John Lee Hooker und Bob Marley gehörten



Rockten das Schillers: Gitarrist Udo Kompenhans (v. l.), Peter Sachs am Schlagzeug, Sänger und Gitarrist Frank Raubbach und Dietmar Schlüter am Bass.

WITTORF

ebenso zum Repertoire, wie eigene Kompositionen. Anderthalb Stunden ließen es sich die Vollblutmusiker nicht nehmen, ihre Freude am Blues-Rock zum Ausdruck zu bringen. Als das Konzert um 23 Uhr endete,

blieb die Hoffnung, dass sich die „Millstones“ bald wieder auf den Weg nach Neumünster machen. Und dann möglichst zu einem Zeitpunkt ohne Parallelveranstaltungen wie Kunstflecken, Weinköste oder Jazz am Werk. swi